

Zukunftsforum: Junger Arbeitsmarkt Die Sorgen der Jugend, die Antworten von ExpertInnen

Anlässlich des MaturantInnen-Guide 2021 befragte career Institut & Verlag Jugendliche in ganz Österreich sowie deren SchülerInnen- und BildungsberaterInnen nach ihrer Einschätzung bezüglich Corona und Arbeitsmarkt. Die Quintessenz: Von einer „Lost Generation“ ist keine Rede, dennoch herrscht in vielen Bereichen Unsicherheit. Nun melden sich im Rahmen des Zukunftsforums ExpertInnen wie Mag. Eva Landrichtinger, Generalsekretärin des Bundesministeriums für Arbeit, oder Anthony Grünsteidl, Bundesobmann der Schülerunion, zu Wort, um verbliebene Bedenken aus dem Weg zu räumen.

Oberstufen-SchülerInnen sorgen sich vor allem um fehlende Praxiserfahrung – beispielsweise im Gesundheitsbereich – und darum, den Stempel der „Corona-Generation“ aufgedrückt zu bekommen. Ein Fünftel befürchtet, Wissenslücken aus dem Homeschooling nicht mehr schließen zu können. Der damit einhergehende Leistungsdruck im Bewerbungsprozess spiegelt sich ebenfalls in den Umfrageergebnissen wider: 37 % meinen, Stellenausschreibungen beinhalten meist zu hohe Ansprüche.

Von steigender (psychischer) Belastung berichten auch die über 600 befragten PädagogInnen. 42 % wünschen sich mehr Zeit und Raum für die aktuell so wichtige individuelle Beratung innerhalb der Schulzeit – nicht nur um die psychosoziale Gesundheit zu fördern, auch um bei bevorstehenden Karriereentscheidungen zu unterstützen. Gut die Hälfte der Lehrkräfte sieht die diesjährigen Maturierenden bestenfalls befriedigend – oder schlechter – darauf vorbereitet.

Anthony Grünsteidl findet allerdings auch positive Seiten am Homeschooling: Digitale Kompetenzen, Zeitmanagement und Selbstorganisation wurden gefördert. „Ich denke sogar, einige Aspekte des Distanzunterrichts sollten und werden uns erhalten bleiben“, schlussfolgert der 20-jährige Jus-Student. Die steigende Bedeutung von Interdisziplinarität und Soft bzw. Social Skills bestätigt auch Rene Sturm von der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS.

Dass die Politik die Jugend keinesfalls im Stich lässt, betont Eva Landrichtinger und stellt im Interview Stellen des AMS und des BMA vor, welche Jugendliche besonders jetzt unterstützen. Sie ermutigt junge Menschen darin, an ihren Stärken festzuhalten – selbst, wenn diese in aktuell von der Krise geplagten Sparten wie Tourismus liegen: „Wir haben schon im Sommer 2020 gesehen, dass sich Lockerungen bei den Pandemiemaßnahmen positiv auf den Arbeitsmarkt auswirken.“

Die Brücke zu Arbeitgebern schlägt anschließend BEST-RECRUITERS-Studienleiterin Mag. Agnes Koller. Anhand der career-Monitor-Ergebnisse 2021 zeigt sie Veränderungen in Anforderungsprofilen an BewerberInnen auf: Statt unternehmerischem Denken und Entscheidungsfähigkeit legen Recruiting-Verantwortliche heuer besonderen Wert auf Lösungsorientierung, Leistungsbereitschaft sowie Lern- und Teamfähigkeit. Flexibilität steigt im Ranking der gefragtesten Soft Skills von Platz 18 auf Platz 6 auf, Durchsetzungsvermögen rutscht von Rang 11 auf Rang 20. Ihre wichtigste Message: „BerufseinsteigerInnen sollten bei der Bewerbung anschaulich vermitteln, wo sie ihre Fähigkeiten bereits einsetzen konnten und warum sie den Job als guten Match mit ihren Kompetenzen sehen. Intrinsische Motivation kann eine Lücke im Lebenslauf oder eine schlechte Zensur ausgleichen.“ Bewerbungen

machen also weiterhin Sinn. Dies bekräftigen auch die HR-Verantwortlichen von Bundesrechenzentrum, EY und Peek & Cloppenburg, die mit Bewerbungstipps in Form von Kurzvideos Mut machen möchten.

Alle ExpertInnen-Interviews und Videos stehen Ihnen unter www.career.gmbh/zukunftsforum zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort überblicksmäßig die Ergebnisse aller Umfragen, die über das Stimmungsbarometer [robin mood](#) durchgeführt wurden. Für genaue Informationen zur SchülerInnen-Erhebung, zum **2. Stimmungsbild Bildungsberatung** (Befragung der PädagogInnen) sowie zum **career Monitor 2021** (Top-HR-Abteilungen in Österreich) können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

career Institut & Verlag vereint seit über 30 Jahren Publikationskompetenz mit wissenschaftlicher Expertise in Sachen HR und Karriere. Bereits seit 17 Jahren unterstützt der best career MaturantInnen-Guide jährlich alle Maturierenden Österreichs bei den anstehenden Entscheidungen mit Infos zu Arbeitsmarkt und Bewerbung. Der Ratgeber ist (für Schulen kostenlos!) unter www.career.gmbh/bestcareer-maturantinnen-guide erhältlich, die Inhalte stehen außerdem unter maturaguide.schuelerunion.at in Blog-Form zur Verfügung. Weiters führt career die größte Recruiting-Studie im D-A-CH-Raum durch ([BEST RECRUITERS](#)) und fördert MitarbeiterInnenzufriedenheit durch das Stimmungsbarometer [robin mood](#).

Rückfragehinweis:

Christina Nebel, BA
Junior Project & Communication Manager
career Institut & Verlag GmbH
01/585 69 69 – 19
christina.nebel@career.gmbh

Sandra Kletzl, MA
Junior Project & Communication Manager
career Institut & Verlag GmbH
01/585 69 69 – 26
sandra.kletzl@bestrecruiters.eu

career Institut & Verlag GmbH

1040 Wien, Gußhausstraße 14/2, T +43 1 585 69 69-19, FAX DW 69, office@career.gmbh
Geschäftsführer: Markus Gruber, FN: 344827z, UID: ATU65625148, Gerichtsstand Wien

Bankverbindung

RAIFFEISENLANDESBANK WIEN/NOE, BIC: RLNWATWW, IBAN: AT74 3200 0000 0278 7307